

Prof. Dr. Alfred Toth

Leerstellen bei semiotischen Objekten

1. Im Zusammenhang mit unserer kürzlichen allgemeinen Untersuchung ontischer, semiotischer und metasemiotischer Leerstellen (vgl. Toth 2015) kommt den von Bense (ap. Bense/Walther 1973, S. 70 f.) definierten semiotischen Objekten eine besondere Bedeutung zu. Bei ihnen handelt es sich um symphysische Hybride aus Objekten und Zeichen, und man kann daher, wie in Toth (2008) vorgeschlagen, zwischen Zeichenobjekten einerseits und Objektzeichen andererseits unterscheiden, je nachdem, ob bei ihnen der Zeichen- oder der Objektanteil dominiert. Im folgenden wird gezeigt, daß es neben der Elimination des Objekt- und des Zeichenanteils noch eine dritte Möglichkeit gibt, Leerstellen bei semiotischen Objekten zu erzeugen.

2.1. Dethematisierung

Bei der Dethematisierung werden thematische Systeme in nicht-thematische Systeme, wie im folgenden Beispiel ein Haus mit Restaurant in ein Wohnhaus, transformiert.



Ehem. Rest. Eintracht, Affolternstr. 98, 8050 Zürich

In diesem Fall werden also nicht nur semiotische Objekte als ganze eliminiert, sondern es werden auch thematische Objekte im Innern der Systeme eliminiert bzw. substituiert.



Affolternstr. 98, 8050 Zürich

2.2. Elimination des Referenzobjektes

Im folgenden Beispiel blieb das semiotische Objekt, der auf das ehem. Hotel-Rest. Annaburg weisende Wegweiser, erhalten, während sein Referenzobjekt eliminiert wurde.



Wegweiser zum ehem. Hotel-Rest. Annaburg, Gratstr. 2, 8138 Uetliberg



Ontischer Ort des eliminierten Systems am 12.9.2010 (Photo: Gebr. Dürst)

2.3. Elimination des semiotischen Objektes

Im folgenden Fall blieb, konvers zu 2.2., das Referenzobjekt, d.h. der See, bestehen, während das semiotische Objekt, genauer: sein Zeichenanteil, eliminiert wurde. Da jedoch, wie bereits einleitend angemerkt, zwischen Zeichen- und Objektanteil eine symphysische, d.h. nicht-detachierbare Relation, besteht, fällt mit dem Zeichenanteil auch die Bedeutung des Objektanteils dahin, insofern der folgende Rahmen nun nurmehr als Objekt, aber nicht mehr gleichzeitig als Zeichenträger fungiert.



Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Leerstellen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

25.6.2015